Bebauungsplan Nr. 219 „Weißes Venn - östlicher Teil“ - VI. Änderung

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsbeteiligung** sind **keine Stellungnahmen** eingegangen.

Zu umweltrelevanten Aspekten liegen folgende **wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** vor, die ebenfalls öffentlich ausgelegt werden:

Behörde/TÖB/umweltbezogene Inhalte
Bezirksregierung Detmold: - Informationen zu: Immissionsschutz (Achtungsabstände nach KAS-18), kommunales Abwasser, Agrarstruktur, allgemeine Landeskultur - keine Bedenken - Anregungen zu: Schmutzwasserbeseitigung und Kanalnetz - Bedenken bzgl. des Zustands des vorhandenen Kanalnetzes
Kreis Gütersloh: - Anregungen zu: Abwasserbeseitigung
Gemeindegemeinschaft Herzebrock-Clarholz: - Anregungen zu: Kanalisation (Trennsystem), Erschießungsvertrag, Wendehammer
Westnetz GmbH und Deutsche Telekom Technik GmbH: - Informationen zu: vorhandenen Leitungstrassen, Ausbau des Leitungsnetzes

Umweltbezogene Informationen liegen zu folgenden Aspekten vor und werden ebenfalls öffentlich ausgelegt:

Schutzgut Umweltbezogene Informationen	Kurzcharakterisierung
Mensch	
Begründung	- Kein erhebliches Konfliktpotential zum Immissionsschutz erkennbar - weiterhin gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gegeben, keine Einschränkung bestehender Nutzungen zu erwarten - Kein erhebliches Konfliktpotential zu Naherholung, Ver- und Entsorgung etc. erkennbar
Tiere und Pflanzen	
Begründung	- Bisher kein erhebliches Konfliktpotential in Bezug auf Biotopentwicklung, Fauna etc. erkennbar
Fläche und Boden	
Begründung	- Aufgrund bestehenden Baurechts keine wesentliche zusätzliche Inanspruchnahme - Planänderung dient der Mobilisierung bereits überplanter Flächen und der Nachverdichtung im Siedlungsgefüge
Wasser	
Begründung	- Kein erhebliches Konfliktpotential zu Grundwasser und Oberflächengewässern erkennbar
Klima/Luft	
Begründung	- Kein erhebliches Konfliktpotential erkennbar
Landschaft	
Begründung	- Lage im gewachsenen Siedlungsgefüge - Anpassung des Baugebiets und der überbaubaren Flächen sowie bedarfsgerechte Vergrößerung der

	Verkehrsfläche führen zu keinen erheblichen Auswirkungen
Kultur und sonstige Sachgüter	
Begründung	- Kein erhebliches Konfliktpotential zu Bau-/Bodendenkmälern erkennbar
Wechselwirkungen	
Begründung	- Keine Wechselwirkungen erkennbar, die zu einer zusätzlichen erheblichen Verschlechterung des Umweltzustands führen könnten

...